

## Geheimnis des Lebens

Oh, wie lange suchten wir nach dem Geheimnis des Lebens. Oh, wieviele Bücher wurden geschrieben, um dem Geheimnis des Lebens auf die Spur zu kommen. Die Gelehrten, sie haben nachgedacht und geforscht und ihr Wissen in ihren Schriften verewigt. Die Klosterbrüder und Pilger, auch sie sehnten sich danach, das Geheimnis des Lebens zu lüften. In stillen Meditationen und andächtigen Ritualen kamen wir der Pforte schon sehr nah. Und wenn wir das Antlitz einer Rose schauten oder uns von leuchtenden Kinderaugen verzaubern liessen, dann blitzte es zuweilen auf, das, wonach unser Herz begehrte. Auch ziehende weisse Wolken, verheissungsvolle Sonnenaufgänge, mächtiges Meeresrauschen, fröhliches Vogelgezwitscher, ein sanftes Lächeln des Mitmenschen, schnurrende Katzen, der Kuss von Liebenden, schneebedeckte Berggipfel, und noch viel mehr davon, all dies erinnerte uns daran, dass es da etwas gibt, etwas, von dem wir träumten und ahnten und glaubten und für das wir, vielleicht, sogar bereit gewesen wären, zu sterben.

Ja, vielleicht wären wir sogar bereit gewesen, unser Leben hinzugeben für das Geheimnis des Lebens.

All dies ist Vergangenheit und Zukunft.

Und nun sind wir endlich angekommen. Im Hier und Jetzt. In der Gegenwart. Im momentanen Moment. Und wir staunen. Und wir werden still. Weil wir plötzlich und für immer erkennen, dass wir das Geheimnis des Lebens erkannt haben. Wir kennen nun den Code. Zwei Wörter sind es.

Geh heim.

Das Geheimnis des Lebens, es ist nicht mehr geheim. Keine geheime Botschaft ist darin enthalten, die es in anstrengender Irrfahrt und leidensvoller Umtriebigkeit zu entschlüsseln gilt. Nein. So nicht. Ja. So einfach ist das. In jedem Moment des Lebens liegt das Geheimnis des Lebens offen da. Mit jedem Atemzug fließt das Geheimnis des Lebens durch uns hindurch.

Geh heim.

Horch, wie es klingt. In Deinem Herzen. Das nun nicht mehr geheime Geheimnis des Lebens ist und war und wird immer sein, in Dir. Du bist es selbst. Kein Suchen mehr und auch kein Finden. Kein Erkennen mehr und auch kein Entrinnen. Keine Grenzen mehr und auch kein Flüchten. Kein Irgendwoankommen mehr und auch kein Vonirgendwowedgehen. Kein Erreichen mehr und auch kein Ziel. Kein Sterben mehr und auch kein endliches Leben.

Nur das Eine – Geh heim.